

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Anfangs-Gründe der Christlichen Lehre in Frage und Antwort gefasset

Woltersdorf, Johann Lucas
Luther, Martin

Berlin, 1762

VD18 13201190

Einleitung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188618



Einleitung.

1. Was ist die Christliche Lehre?

Eine Unterweisung zur Seligkeit durch den Glauben an Jesum Christum. Gesch. 16, 31.

2. Woher werden die Wahrheiten der Christlichen Lehre erkannt?

Sie sind zum Theil schon aus dem Licht der Natur bekannt: größtentheils aber können sie nur aus dem Licht der göttlichen Offenbarung erlernt werden.

3. Was ist das Licht der Natur?

Diejenige Anleitung zur Erkenntniß, welche wir in der Betrachtung der Welt und unser selbst finden. Hiob 12, 7. Ebr. 3, 4. Röm. 2, 14. 15.

4. Welche sind die vornehmsten Wahrheiten, die aus dem Licht der Natur erkannt werden?

Daß ein Gott sey, (d. i. ein solches Wesen das die Welt gemacht hat); daß auf dessen Gnade unsre Seligkeit beruhe; und daß wir zu dessen Dienst verpflichtet seyn. Röm. 1, 19. 20. Jac. 4, 12. Mal. 1, 6.

5. Ist das Licht der Natur nicht hinlänglich uns zur Seligkeit zu unterweisen?

Nein: Denn es lehret uns nicht wie ein sündiger Mensch könne wieder mit Gott ausgegöhnet werden. I Cor. 1, 21.

6. Was ist das Licht der göttlichen Offenbarung?

Diejenige Anleitung zur Erkenntniß, welche wir in der Heiligen Schrift finden.

7. Was ist die Heilige Schrift?

Eine Sammlung von Büchern, die aus göttlicher Eingebung geschrieben sind, uns zur Seligkeit zu unterweisen. 2 Tim. 3, 15: 17.

8. Was verstehen wir durch die göttliche Eingebung der Heiligen Schrift?

1. Den göttlichen Befehl zum Schreiben. 2. Die göttliche Offenbarung des Inhalts, und 3. die göttliche Leitung unter dem Schreiben? 2 Petr. 1, 21. 2 Mos. 34, 27. 2 Cor. 2, 13.

9. Aus welchen Gründen kann die göttliche Eingebung der Heil. Schrift bewiesen werden?

1. Aus den Weissagungen die darinn enthalten sind, deren Erfüllung unlängbar ist, Jes. 41, 23. 2. Aus denen Wunderwerken, womit Gott die Lehre der Heiligen Schrift bestätigt hat, und welche die Juden und Heiden selbst nicht leugnen können, Ebr. 2, 4. Joh. 3, 2. 3. Aus der göttlichen Kraft, welche die Heilige Schrift an den Herzen der Menschen beweiset, und welche alle erfahren, die dem Worte folgen, 1 Petr. 1, 23. Joh. 17, 16. 17.

10. Wie haben wir demnach die Lehren der Heil. Schrift anzusehen?

Wir müssen sie als göttliche Wahrheiten annehmen, und alles was damit nicht übereinstimmt, als Irthum verwerfen. Ps. 33, 4. 1 Thess. 2, 13. Gal. 1, 8.

11. Wie werden die Wahrheiten der Christlichen Lehre eingetheilet?

In Glaubens-Lehre und Sitten-Lehre.

Die